

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Ahorntaler Weihnachtsmarkt
am 09. und 10.12.2023**

**Anleitung für die Registrierung zum
Glasfaseranschluss ab Seite 7**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Vorzimmer Bürgermeister, Gewerbeamt, Feuerwehren

Marion Distler, Tel. 09202/970877-10,
marion.distler@ahorntal.bayern.de

Bauamt

Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/970877-12,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-15,
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14,
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Sophien-Apotheke

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1700

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grünutcontainer vor der Kläranlage jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des
Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte
bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der
Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden
zweiten Monat und werden kostenlos an
alle erreichbaren Haushalte des
Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Erster Bürgermeister der Gemeinde
Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63,
95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der
Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt



**Strom und Gas? Gibts für Sie
von den Stadtwerken Bayreuth –
natürlich 100 % Öko.**

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern
preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer
Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:
stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jetzt beginnt langsam wieder die besinnliche Zeit und die Weihnachtsfeiern, sowie die Weihnachtsmärkte und Festlichkeiten stehen vor der Tür.

Ich möchte mich zum Ende des Jahres bei allen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere bei denen, die sich ehrenamtlich einbringen, allen Feuerwehren, Vereinen und Feldgeschworenen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, unserem Bauhof, den Mitarbeitern unserer Wasserver- und Abwasserentsorgung, unserem Reinigungspersonal, sowie dem Gremium des Gemeinderates herzlich bedanken. Wir haben in diesem Jahr alle zusammen Großes geleistet.

Ebenso gilt mein Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der vergangenen Landtags- und Bezirkswahl mit großem Einsatz zum sehr guten Gelingen beigetragen haben.

Apropos Weihnachtsmarkt. Es freut mich, dass es dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde geben wird. Am 09.12. und 10.12.2023 findet er dieses Mal in Pfaffenberg statt. Vielen Dank an der Stelle an die „Jungen Ahorntaler“ für die Organisation.

Weiter möchte ich auf die bevorstehenden Bürgerversammlungen aufmerksam machen. Diese werden jeweils ab 19.00 Uhr am 23.11.2023 in Kirchahorn (Gaststätte Hofmann), am 29.11.2023 im Pfarrzentrum Oberailsfeld und am 30.11.2023 im Pfarrzentrum Volsbach stattfinden. Hierzu möchte ich herzlich einladen. Themen werden unter anderem hierbei der Sachstand unserer laufenden Projekte, die weiteren Planungen in unserer Gemeinde und deren Entwicklung, sowie die aktuelle finanzielle Situation unserer Gemeinde und unsere Perspektiven sein.

Auf den Seiten 7,8,9 und 10 in diesem Mitteilungsblatt ist die Anleitung zur Registrierung bei der Telekom für einen Glasfaseranschluss abgedruckt. Das ist eine einmalige Gelegenheit, um einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu bekommen. Die Registrierung stellt den schriftlichen Gestattungsvertrag zum Bau der Glasfaserleitung zu Ihrem Haus dar.

Ebenso möchte ich, wie jedes Jahr an der Stelle, auf die allgemeine Räum- und Streupflicht hinweisen.

Diese besagt, dass grundsätzlich die Gehwege an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 Uhr und 20 Uhr geräumt sein müssen.

Eine Sache möchte ich, gerade am Jahresende, nicht vergessen. Allen Spenderinnen und Spendern, die bisher unsere Bürgerstiftung bedacht haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Ganz langsam sammelt sich hier schon etwas an; es dürfte aber gerne noch etwas mehr sein. Jeder noch so kleine Betrag hilft uns, Projekte in unserer Gemeinde zum Wohle aller zu verwirklichen.

Bankverbindung:

**Sparkasse Bayreuth
Bürgerstiftung Ahorntal
IBAN: DE45 7735 0110 0038 1110 50
BIC: BYLADEM1SBT**

Zu guter Letzt bleibt mir an der Stelle nur noch, allen von Herzen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen und allen Kindern schöne Weihnachtsferien und ein großzügiges Christkind.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Lia Persau, Kirchahorn
Max Zeilmann, Dentlein
Liana Zimmer, Freiahorn
Luis Zeilmann, Körzendorf
Leni Pfaffenberger, Kirchahorn

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



... zur 'Goldenen Hochzeit':

25.01.2024 Kunigunda und Dietmar Tschampel,
Körzendorf 67

... zum Geburtstag:

05.12.	Klaus Johann, Zauppenberg 11	84 Jahre
09.12.	Knauer Georg, Körzendorf 34	71 Jahre
12.12.	Pfaffenberger Konrad, Hohbaumweg 20, Kirchahorn	84 Jahre
13.12.	Ott Monika, Körzendorf 46	74 Jahre
15.12.	Rudrof Otwin, Hirtenanger 1, Kirchahorn	71 Jahre
23.12.	Ollert Peter, Reizendorf 1	95 Jahre
24.12.	Herzing Irmgard, Reizendorf 26	80 Jahre
29.12.	Gerstacker Anneliese, Kirchahorn 24	74 Jahre
29.12.	Engelhardt Angela, Pfaffenberg 1	80 Jahre
02.01.	Neuner Wilhelm, Christanz 12	86 Jahre
07.01.	Wiegärtner Anna	70 Jahre
14.01.	Gerstacker Hans, Christanz 5	85 Jahre
26.01.	Blüher Adelheid, Am Aßbach 3, Freiahorn	80 Jahre
29.01.	Adelhardt Katharina, Körzendorf 14 ½	76 Jahre

STANDESAMT

Sterbefall:

11.09.2023 Anna Pfeufer, Kirchahorn

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Mi.	06.12.	18:00	Familiengottesdienst am Nikolaustag, Klaussteinkapelle
Mi.	06.12.	18:00	Nikolausfeier, Oberailsfeld
Sa.	09.12.	14:30	Ökumenische Adventsfeier, Evang. Gemeindehaus
Sa.	09.12.	17:00	Ahorntaler Weihnachtsmarkt, Pfaffenberg
So.	10.12.	13:00	Ahorntaler Weihnachtsmarkt, Pfaffenberg
Sa.	16.12.	09:00	Ewige Anbetung in Poppendorf, Pfarrkirche Poppendorf
So.	17.12.	14:00	Adventskonzert, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
Mi.	20.12.	09:00 u. 18:00	Ewige Anbetung in Oberailsfeld, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
Sa.	23.12.	08:00 u. 18:00	Ewige Anbetung in Volsbach, Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
So.	24.12.	15:00	Kindermette mit Krippenspiel, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
So.	24.12.	16:00	Kindermette mit Krippenspiel, kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
So.	24.12.	16:00	Gottesdienst mit Krippenspiel, Evang. Kirche Kirchahorn
So.	24.12.	17:30	Christvesper, Evang. Kirche Kirchahorn
So.	24.12.	19:00	Christmette, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
So.	24.12.	22:00	Wortgottesfeier mitgestaltet von der Ahorntaler Blasmusik, Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
So.	24.12.	22:00	Christmette, Pfarrkirche Poppendorf
Mo.	25.12.	09:00	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Evang. Kirche Kirchahorn
Mo.	25.12.	10:00	Heilige Messe, Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
Di.	26.12.	09:30	Wortgottesfeier, Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
Di.	26.12.	09:30	Wortgottesfeier, Pfarrkirche Poppendorf
Di.	26.12.	09:30	Heilige Messe, Kath. Kirche Kirchahorn
Di.	26.12.	10:00	Heilige Messe, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
Di.	26.12.	18:00	Gottesdienst im Schlosshof in Adlitz, Schloss Adlitz
So.	31.12.	17:00	Gottesdienst zum Jahresschluss, Evang. Kirche Kirchahorn
Mo.	01.01.	17:00	Neujahrsgottesdienst, Evang. Kirche Kirchahorn
Fr.	05.01.	19:00	Ökumenischer Aussendungsgottesdienst, Kath. Kirche Kirchahorn
Sa.	06.01.	08:30	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger, Pfarrkirche Poppendorf

Sa.	06.01.	09:00	Gottesdienst, Evang. Kirche Kirchahorn
Sa.	06.01.	09:30	Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger, Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
Sa.	06.01.	10:00	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger, Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Volsbach
Sa.	20.01.	14:30	Gemütlicher Nachmittag, Evang. Gemeindehaus
So.	28.01.	17:00	Neujahrskonzert, Evang. Kirche Kirchahorn

BURG RABENSTEIN

Fr.	01.12.	19:00	Gruseldinner auf Burg Rabenstein: Dr. Jekyll & Mr. Hyde
Sa.	02.12.	20:00	Burg Rabenstein: Adventskonzert mit Andy Lang
Fr.	08.12.	19:00	Gruseldinner auf Burg Rabenstein: Dracula
Sa.	09.12.	19:00	Murder Mystery Dinner auf Burg Rabenstein: Murder for Fun
So.	10.12.	16:00	Burg Rabenstein: „Klingender Advent“
Fr.	15.12.	19:00	Weihnachtsmusik zum Dinner auf Burg Rabenstein
Sa.	16.12.	19:00	Burg Rabenstein: Adventsdinner mit Weihnachtsmusik
Do.	28.12.	19:00	Gruseldinner auf Burg Rabenstein: Dr. Jekyll & Mr. Hyde
So.	31.12.	19:00	Burg Rabenstein: Glänzender Jahreswechsel
Mi.	03.01.	18:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein
Fr.	05.01.	19:00	Gruseldinner auf Burg Rabenstein: Jack the Ripper
Sa.	06.01.	19:00	
Fr.	19.01.	18:00	Whisky: „Rare & Old“
Fr.	19.01.	18:00	Feuriger Abend auf Burg Rabenstein
Sa.	20.01.	18:00	Whisky: „Winterzauber aus Schottland“

SOPHIENHÖHLE

So.	03.12.	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 4-Gang-Menü
Mi.	06.12.	17:00	
Di.	12.12.	17:00	
So.	17.12.	17:00	
Fr.	22.12.	17:00	
Di.	26.12.	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü
Mo.	01.01.	17:00	
Do.	04.01.	17:00	

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstalten wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Die Gemeinde Ahorntal mit ca. 2.200 Einwohnern im Landkreis Bayreuth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit und unbefristet eine**



Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Gemeindeverwaltung

Das vielseitige Aufgabengebiet der neuen Arbeitskraft im nichttechnischen Verwaltungsdienst umfasst unter anderem Tätigkeiten im Bereich des Bürgerbüros, des Einwohnermeldewesens sowie des Gaststätten- und Gewerberechts.

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung für den öffentlichen Dienst (Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) bzw. BL I / AL I)
- Ein höfliches und kundenfreundliches Auftreten
- Eine selbstständige, serviceorientierte Arbeitsweise
- Ein aufgeschlossenes Wesen sowie Kontaktfreude im Umgang mit Menschen
- Ein sicherer Umgang mit PC, MS-Office sowie den Standardanwendungen

Wünschenswert wäre außerdem eine einschlägige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeitbeschäftigung mit abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben sowie einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD–VKA, vielfältigen Weiterbildungsangeboten sowie den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) bis spätestens **22.12.2023** an die

Gemeinde Ahorntal, Stichwort Bewerbung Gemeindeverwaltung, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal oder per Mail an: bewerbungen@ahorntal.bayern.de.

Auskünfte erteilt der Geschäftsleiter Herr Adelhardt telefonisch unter 09202/97087718 bzw. per Mail unter rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de.

Hinweise zum Datenschutz unter: www.ahorntal.de.

INFORMATIONEN

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Gemeinde Ahorntal abgegeben:

Am 31.10.2023 wurde zwischen der Mehrzweckhalle und dem Sportplatz ein kleiner, roter Geldbeutel gefunden.
Kontakt: Gemeinde Ahorntal,
Tel. 09202 970877-12

Hinweis von der Sophien-Apotheke in Kirchahorn:

Die ausgestellten Gutscheine können noch **bis einschließlich 30.12.2023** bei der Sophien-Apotheke eingelöst werden.

VdK Ahorntal

Herzliche Einladung zu einem weihnachtlichem Treffen
am Samstag, 9. Dezember 2023, um 14.30 Uhr,
im Gasthaus Hofmann in Kirchahorn.

Für die Vorstandschaft
Monika Grüner-Schürer

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Frankenhaag verpachtet im Wege der freihändigen Vergabe zum 01.04.2024 ihr ca. 340 ha-großes Niederwildrevier. **Bisher kein Wildschaden gemeldet und ausbezahlt.** Schwarzwild als Wechselwild. Das Revier liegt in einer reizvoll guten Lage zwischen Bayreuth und Hollfeld am Tor zur Fränkischen Schweiz mit einem schönen Bachlauf (Wildenten).

Angebote können per Post oder E-Mail bis zum 23.02.2024 abgegeben werden.

Angebote oder Anfragen richten Sie bitte an Jagdvorsteher:

Christian Rettner
Plösen 73
95490 Mistelgau
E-Mail: christianrettner35@gmail.com
Tel.: 0175-1863194

Anleitung zur Registrierung für den kostenfreien Glasfaseranschluss

Schritt 1: Rufen Sie die Internetseite www.telekom.de/netz/glasfaseranschluss auf

Schritt 2: Geben Sie Ihre Adresse ein und kreuzen Sie an, ob Sie bereits Telekom Kunde sind, danach „Verfügbarkeit prüfen“ anklicken



Glasfaser-Tarife von 50 bis 1.000 MBit/s

Schritt 3: Nun wird überprüft, ob an Ihrer Anschrift der Glasfaserausbau geplant ist. Wenn ja, wird Ihnen das Feld „Zu den Produkten“ angezeigt, worauf Sie klicken müssen

Schritt 4: Bei den drei Auswahlmöglichkeiten wählen Sie die dritte Möglichkeit „Hausanschluss“ aus

Glasfaser ist bei Ihnen verfügbar!

[Adresse ändern](#)

Der Glasfaser-Ausbau wird bei Ihnen voraussichtlich zwischen dem 01.09.2024 und dem 07.12.2026 erfolgen.
Bitte wählen Sie aus:

Glasfaser-Produkte für Privatkunden

Privatkunden

Glasfaser-Produkte für Geschäftskunden

Geschäftskunden

Glasfaser-Hausanschluss ohne Tarif für Vermieter und Eigentümer

Hausanschluss

Schritt 5: Danach erscheint die folgende Ansicht. Wenn hier beim Glasfaser-Anschluss ohne Tarif ein Preis von 0 Euro steht, dann auf „Auswählen“ klicken, danach auf „Weiter“

[Zu den anderen Angeboten](#) [Produkte für Privatkunden](#) [Produkte für Geschäftskunden](#)

Unsere Glasfaser-Produkte

Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif)

ⓘ Eine Bestellung des Hausanschlusses für Eigentümer*Telefonnummern ist nur möglich, wenn Sie selbst Eigentümer der Immobilie oder Teilungseigentümer mit Zustimmung der Wohnungsgesamtheit*einwohnen und eine Tarifbestellung wünschen.

ⓘ Wenn Sie selbst Telefon, Internet oder TV nutzen möchten, suchen Sie bitte im Bereich Privatkunden oder Geschäftskunden ein Produkt mit Tarif. Sonstige Buchung eines Tarifes ist der Glasfaser-Anschluss immer inklusive.

Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif)

✓ Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz.
Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz.

✓ Bau der Glasfaserleitung bis in den Keller Ihrer Immobilie.
Bau der Glasfaserleitung bis in den Keller Ihrer Immobilie.

0,- €
netto zzgl. MwSt.

Ausgewählt

Weiter

Schritt 6: Wenn Sie bereits Telekomkunde sind und einen Telekom-Zugang haben, melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an. Wenn nicht, müssen Sie sich mit Ihrer E-Mail Adresse und einem selbst vergebenen Passwort registrieren.

Schritt 7: Nun müssen Sie Ihre Daten eingeben und bestätigen, dass Sie der Eigentümer der Immobilie sind. Der Anschlusswunsch verbleibt auf „Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif)“. Später können Sie selbst entscheiden, welchen Tarifanbieter Sie wählen möchten. Anschließend gehen Sie auf „Weiter“.

Meine Daten

Bitte füllen Sie die nachfolgenden Felder vollständig aus.

*Pflichtangaben

Angaben und Änderungen, die Sie im Verlauf der Bestellung vornehmen, werden nicht automatisch in Ihrem Telekom Kundenkonto hinterlegt. Wenn Sie Ihre Daten dort anpassen möchten, gehen Sie bitte direkt in unser [Kundencenter](#).

Anrede* ☐ Frau ☐ Herr ☐ Firma

Firmenname*

Ansprechpartner vor Ort

Anrede* ☐ Frau ☐ Herr

Vorname*

Nachname*

E-Mail-Adresse*

Mobilfunk-Nr.*

Anschlusswunsch

Anschlusswunsch* Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif) ▼

Adresse für den Glasfaseranschluss

95491 Ahorntal

An dieser Adresse bin ich *

☒ Ich bin Eigentümer der Immobilie

Schritt 8: Überprüfen Sie Ihre Eingaben noch einmal. Um den Glasfaseranschluss bestellen zu können, müssen Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten und Datenschutzhinweisen per Haken zustimmen. Danach klicken Sie auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen“. Wichtig ist, dass beim Gesamtpreis einmalig 0 Euro steht.

Bestellübersicht und Gesamtkosten

Ihr Glasfaser-Anschluss

Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif) wird voraussichtlich bis Ende Juni 2023 bereitgestellt

Details



Glasfaser-Anschluss

- Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz.
- Bau der Glasfaserleitung bis in den Keller Ihrer Immobilie.

	einmalig
Bereitstellungspreis	einmalig 0,-
Gesamtpreis einmalig	0,-

¹ Einmalige Guthchriften werden mit den monatlichen Zahlungen verrechnet

Alle Preise inkl. MwSt.

AGB, Datenschutz, Pflichtinformationen und Widerrufsrecht *

☒ Ja, ich akzeptiere die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#), [Leistungsbeschreibungen und Preislisten](#). Die [Datenschutzhinweise](#) nehme ich zur Kenntnis.

Die Telekom ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ohne Ihre Zustimmung auf die GlasfaserPlus GmbH, Schanzenstr. 6-20, 114 Kupferhütte, 51063 Köln (Amtsgericht Köln HRB 111286) oder auf einen sonstigen Dritten zu übertragen. Ihnen steht für den Fall der Übertragung auf einen namentlich nicht genannten Dritten das Recht zu, den Vertrag mit der Telekom ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

*Pflichtfeld. Bitte stimmen Sie unseren AGB zu.

Zahlungspflichtig bestellen

Nun ist Ihr Glasfaseranschluss registriert. Bitte heben Sie die Zugangsdaten und die Auftragsbestätigung, die Sie im Nachgang speichern können, auf.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Linhardt von der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 09202-970 877 14 zur Verfügung.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbsteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:



Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.



Aktuell stehen nur die Ausweis-Statusabfrage sowie der Briefwahantrag hier zur Verfügung. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen in Kürze erweitert.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/>

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,78
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,1 °dH
Nitrat: 27 mg/l
pH-Wert: 7,30
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 29.03.22

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling,

Brünnerg:

Adlitz, Brünnerg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzungen des Gemeinderates vom 24.08.2023 und 05.10.2023

Sitzung vom 24.08.2023:

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für die Kläranlage musste eine defekte Rücklaufschlammpumpe ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 4.789,17 € brutto.

- Am 08.09.2023 findet das Richtfest für das neue Rathaus statt. Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden hierzu bereits per E-Mail eingeladen und werden, sofern noch nicht geschehen, um Rückmeldung gebeten, ob sie teilnehmen werden.

- Für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort laufen derzeit folgende öffentliche Ausschreibungen:

Elektroarbeiten, PV-Anlage,
Blitzschutz
TGA/Fördertechnik (Aufzug)
Heizungsanlagen
Lüftungsanlage
Sanitäranlage.

Die Ausschreibungen laufen noch bis 12.09.2023. Die Vergabe der Leistungen findet in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2023 statt.

- Die beauftragten Abdichtungsarbeiten für Mehrzweckhalle / Pausenhof sollen demnächst beginnen. Bereits am Montag, den 28.08.2023 findet hierzu ein Vorgespräch statt.

Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit angrenzendem Carport auf der Fl.Nr. 595/5 der Gemarkung Körzendorf

Der Bauantrag kann nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bayreuth nicht wie beantragt im Genehmigungsverfahren behandelt werden, die Gemeinde Ahorntal erklärt daher, dass das Genehmigungsverfahren durchzuführen ist.

Die vorgelegten Unterlagen werden daher als Antrag auf Baugenehmigung behandelt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Es ist daher dem Grunde nach § 30 BauGB zu beurteilen. Es wurden jedoch nach Art. 63 Abs. 2 BayBO folgende Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gestellt, die gem. § 31 Abs. 2 BauGB zu behandeln sind:

- Befreiung von den Baugrenzen sowie der Firstausrichtung (Firstrichtung wird weiter Richtung Südosten gedreht)
- Befreiung von der vorgegebenen Fläche für Kfz-Stellplätze
- Befreiung von der baulichen Gestaltung; Ziegelfarbe abweichend (dunkle anstatt rote Dachziegel)
- Befreiung von den vorgegebenen Vollgeschossen (Bebauungsplan sieht Vollgeschoss plus Dachgeschoss vor, beantragt ist Vollgeschoss plus Dachgeschoss mit Kniestock 1,20 m was zu einem zweiten Vollgeschoss führt)

Eventuell anfallende Kosten, die auf die gewünschten Befreiungen zurückzuführen sind, wie etwa eine mögliche Versetzung von Straßenbeleuchtungen oder in Sachen Grundstückszufahrt, sind von den Bauherren selbst zu tragen und separat zu beantragen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt. Den Anträgen auf Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

GV-Straße Reizendorf- Vordergereuth; Erneute Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen in Sachen Neubau bzw. Sanierung

Im Monat Mai 2023 wurde bereits einmal über die Sanierung der GV-Straße Reizendorf-Vordergereuth beraten. Damals wurde von Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000,00 € ausgegangen, bei 70% Förderung (der förderfähigen Kosten!) hätte sich unter Berücksichtigung der zusätzlich anfallenden, jedoch nicht förderfähigen Planungskosten und der förderfähigen Kosten für Grunderwerb und Ausgleichsflächen dennoch ein Eigenanteil von ca. 600.000,00 € ergeben.

Die Verwaltung wurde gebeten, zusammen mit dem Planungsbüro nach günstigeren Alternativen zu suchen. Eine günstigere, förderfähige Maßnahme wäre, die bisherige Fahrbahnoberfläche als Tragschicht zu belassen und eine neue, jedoch mindestens 5,50 Meter breite Deckschicht (Mindestbreite, um förderfähig zu sein) aufzubringen. Dies ist seit kurzem so förderfähig.

Vom Planungsbüro Kellner wurde nach einer nochmaligen Vor-Ort-Begehung am 17.08.2023 am 21.08.2023 eine Kostenschätzung erstellt. Demnach würde sich diese kostengünstigere Variante nun auf 600.840,34 € netto bzw. 715.000,00 € brutto belaufen.

Die Kosten enthalten neben den förderfähigen Kosten für Grunderwerb auch die nicht förderfähigen Kosten für die Ingenieurleistungen sowie für Notar- und Vermessungskosten.

Wie bereits im Rahmen der letzten Beratung mitgeteilt, hat sich die Regierung von Oberfranken im Rahmen des dortigen Gesprächstermins nicht zu einer möglichen Förderhöhe geäußert. Geht man aber (zur besseren Vergleichbarkeit wie bei der letzten Beratung) von einem hohen Fördersatz von 70% aus, würde

ein Betrag von 536.840,34 € netto bzw. 638.840,00 € brutto (Gesamtkosten abzgl. Ingenieurleistungen, Notar- und Vermessungskosten) mit 70% gefördert. Es verbliebe ein Eigenanteil in Höhe von 191.652,00 €. Hinzu kommen die nicht geförderten Kosten für Ingenieurleistungen (49.000,00 €), Notarkosten (8.000,00 €) und Vermessungskosten (7.000,00 €), die in voller Höhe selbst zu tragen sind. Die Gesamtkosten würden sich bei einem Fördersatz von 70% daher insgesamt auf 255.652,00 € belaufen.

Bei einem Fördersatz von 60% würden auf die Gemeinde Ahorntal z.B. Kosten in Höhe von 319.536,00 € zukommen.

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros liegt bei.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Gemeinderat diskutiert den Sachverhalt ausführlich. Die GV-Straße wird von vielen als dringend sanierungsbedürftig eingeschätzt, allerdings wird auch darauf hingewiesen, dass selbst der noch verbleibende Eigenanteil für die Gemeinde Ahorntal eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen wird. Außerdem wird auf die Auflagen in der Haushaltsgenehmigung verwiesen, wonach bis zum Abschluss der laufenden Großprojekte keine neuen angefangen werden sollen.

Der Erste Bürgermeister schlägt vor, die Maßnahme mittels des entsprechenden Formblattes bei der Regierung von Oberfranken für 2024 anzumelden und anschließend das Gespräch mit der Kommunalaufsicht zu suchen, ob die Maßnahme mit den veranschlagten Kosten in den Haushalt für 2024 mit aufgenommen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeinde meldet die Maßnahme bei der Regierung von Oberfranken für 2024 an. Der Erste Bürgermeister stimmt mit der Kommunalaufsicht am Landratsamt ab, ob die Maßnahme in den Haushalt für 2024 aufgenommen werden kann.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Fahrbahnschwelle zur Beruhigung des Verkehrs in Freiahorn zwischen Hs.Nr. 14 und Hs.Nr. 15

Aufgrund von Schilderungen scheint in Freiahorn an der eingezeichneten Stelle von vielen die Geschwindigkeit überschritten und die „Rechts vor links“-Regelung vom Baugebiet „Am Aßbach“ kommend übersehen zu werden.

Zweiter Bürgermeister Herr Knauer schlägt deshalb vor, an besagter Stelle, eine Fahrbahnschwelle anzubringen, um die Geschwindigkeit dort reduzieren zu können. Schwellen gibt es mit einer Höhe von 70 mm (Richtgeschwindigkeit ca. 10 km/h) und 50 mm (Richtgeschwindigkeit ca. 20 km/h).

Die Schwelle kann in den Wintermonaten abmontiert werden, sodass es keine Behinderungen für den Winterdienst geben wird.

Neben dem Vorteil der Geschwindigkeitsreduzierung bestehen aber auch Nachteile. Das Abbremsen und anschließende Anfahren verursachen genauso wie das Überfahren der Schwellen Lärm, der ohne die Schwellen nicht existieren würde.

Die Kosten für eine solche Schwelle inkl. der hierzu notwendigen Verkehrsschilder belaufen sich circa auf 1.500,00 € und könnten daher vom Ersten Bürgermeister dem Grunde nach beschafft werden.

Da solche Fahrbahnschwellen zur Beruhigung des Verkehrs erstmalig eingesetzt werden sollen, wird wegen der grundsätzlichen Bedeutung (es ist davon auszugehen, dass für andere Ortschaften ähnliche Anträge gestellt werden) um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob eine solche Fahrbahnschwelle in Freiahorn installiert werden soll.

Frau Anna Debuday und Herr Sebastian Knauer nehmen ab 19.15 Uhr bzw. 19.16 Uhr an der Sitzung des Gemeinderates teil.

Zweiter Bürgermeister Herr Knauer erläutert, warum er die Fahrbahnschwelle an der beantragten Stelle für sinnvoll erachtet.

Der Gemeinderat berät ausführlich über die Notwendigkeit und die Folgen eines solchen Beschlusses. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einem positiven Beschluss auch andere Ortschaften Anspruch auf solche Fahrbahnschwellen anmelden werden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Schwelle in der potentiellen Winterdienstzeit von Ende November bis Mitte März abgeschraubt werden müssen und damit ca. 4 Monate ohnehin nicht weiterhelfen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird auch über Alternativen gesprochen, in den Raum geworfen werden z.B. Pflanztröge oder die Einführung von Tempo 30 diskutiert.

Der Erste Bürgermeister bittet anschließend um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass an der aus der Anlage ersichtlichen Stelle der Kreuzung in Freiahorn eine durchgehende Fahrbahnschwelle mit einer Höhe von 50 mm angeschafft und installiert wird.

Abstimmungsergebnis: 6 / 7

Weiter wird abgestimmt, ob Pflanztröge zur Verlangsamung des Verkehrs aufgestellt werden sollen. Hierfür sprechen sich 8 Gemeinderäte aus, 5 stimmen dagegen. Für die Prüfung, wo im Ahorntal Tempo 30 realisierbar ist, sprechen sich 9 Gemeinderäte aus, 4 stimmen dagegen.

Festsetzung der Entschädigung für die Landtags- und Bezirkstagswahlen am 08.10.2023

Für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023 ist vom Gemeinderat eine Entschädigung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer festzulegen.

Die Verwaltung schlägt im Hinblick auf den Umfang der Landtags- und Bezirkstagswahl eine Entschädigung in Höhe von 40,00 € je Wahlhelfer vor. Dies entspricht dem Betrag der Landtags- und Bezirkstagswahl 2018.

Abstimmungsergebnis: 11 / 1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 am 08.10.2023 eine Entschädigung in Höhe von 40,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth fragt, wann die Sanierung der ST 2185 beginnen soll. Herr Neuner teilt mit, dass die Maßnahme ab dem 11.09.2023 starten soll.

Weiter teilt Herr Schoberth mit, dass bei Hintergereuth 31 ein Hang rutschen soll. Er bittet darum, dass sich der Bauausschuss das mal anschaut.

Martin Thiem teilt mit, dass Umweltminister Herr Glauber zu Gast bei Nachbarkommunen war und über das Thema Radwege gesprochen hat. Er fragt, ob die Gemeinde Ahorntal auch eingeladen war. Der Erste Bürgermeister verneint das, eine Einladung sei ihm nicht zugegangen. Herr Thiem bittet darum, an weiteren Gesprächen teilzunehmen, schließlich hat die Gemeinde Ahorntal die gleichen Probleme wie die Nachbarkommunen.

Herr Haas ergänzt, dass die Gemeinde bzw. ein Vertreter auch beim Jugendzeltlager in Steifling vermisst wurde.

Frau Debuday bittet noch einmal darum, den morschen Baum am Baugebiet Herrmannswinkel zu entfernen.

Sitzung vom 05.10.2023:

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Die Abdichtungsarbeiten am Pausenhof der Gemeinde Ahorntal beginnen nun, nachdem sie eigentlich bereits in der KW 38 hätten begonnen werden sollen, am kommenden Montag.

- Die Arbeiten für die Erschließungsstraße hin zur Kinderkrippe befinden sich gut im Zeitplan. Die Arbeiten sollen im Dezember fertiggestellt werden. Nachdem bei den Erdarbeiten viele teils zuvor nicht sichtbare Schächte sowie defekte und falsch angeschlossene Kanalleitungen vorgefunden wurden, die größtenteils nicht einmal bekannt waren, mussten die Mitarbeiter der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinde innerhalb weniger Tage in Eigenleistung viele Leitungen neu legen und bestehende verlegen.

- Die Arbeiten für den Neubau des Rathauses befinden sich ebenfalls im Zeitplan. Derzeit werden von der Elektrofirma R&W noch die Schlitze für die Leitungen geschlitzt. Anschließend sollen wahrscheinlich gegen Ende Oktober die Fenster eingebaut und das Flachdach des Sitzungssaales abgedichtet werden. Für die Gewerke Trockenbau und Innenputz haben bereits die Bietergespräche stattgefunden, nächste Woche finden die finalen Vergabegespräche statt, mit einer zeitnahen Vergabe der Gewerke ist zu rechnen. Für die Gewerke Leichtmetalltüren und Dachdecker finden nächste Woche die Bietergespräche statt.

- In der kommenden Woche wird die Trockentrenntoilette am Wanderparkplatz am Fuße des Zauppenberger Berges aufgebaut. Die notwendigen Erdarbeiten hierfür beginnen bereits am morgigen Freitag. Die Toilette wird vom Naturpark Fränkische Schweiz-Frankenjura im Rahmen eines Pilotprojektes kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- Der gemeindliche Wald in Poppendorf wurde mit Herrn Failner von der Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz begutachtet. Die Forstbetriebsgemeinschaft wird die notwendigen Arbeiten in den KW 40/41 durchführen. Bezüglich des Rechtlerwaldes Oberailsfeld fand ebenfalls ein Treffen mit dem Rechtler Vorstand statt. Die Rechtlergemeinschaft wird sich um die dünnen Bäume kümmern.

- Am Sonntag findet die Landtags- und Bezirkstagswahl in Bayern statt. Die Vorbereitungen der Gemeinde Ahorntal sind

soweit abgeschlossen. Von den ca. 1730 Wahlberechtigten haben bis heute ca. 1200 Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt. Herzlichen Dank an alle Ahorntalerinnen und Ahorntaler, die sich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Verfügung stellen und damit zum Gelingen der Wahlen ihren Beitrag leisten.

- Für den Neubau des Rathauses müssen weitere Festlegungen in Sachen Fensterbänke innen, Fliesen, Decken, Innentüren und Bodenbeläge getroffen werden. Hierfür ist vorgesehen, am Donnerstag, den 19.10.2023, eine Sitzung des Bauausschusses durchzuführen. Die Ergebnisse sollen dann anschließend vom Gemeinderat in der folgenden Sitzung bestätigt werden.

- Da aufgrund der Sperrung der Staatsstraße die Strecke über Christanz von vielen als Umleitung gewählt wurde, hat das Bankett der schmalen Straße unter dem starken Verkehr gelitten. Dieses wurde inzwischen von unserem Bauhof wieder ausgebessert.

- Aufgrund von Vorgaben der Kommunalen Unfallversicherung muss in der Mehrzweckhalle an den Stirnseiten bei den Klinkersteinen ein Prallschutz angebracht werden. Hier werden Kosten von mindestens 6000 € erwartet.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

- Der Auftrag über die Ausstattung des Rathausneubaus wurde im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates an die Firma Lair Büro & Objekt aus Bayreuth vergeben.

- Das Gewerk Gerüstbauarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an die Firma Fuchs Gerüstbau GmbH aus Einsingen vergeben.

- Das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten wurde an die Firma Dieter Kohl GmbH & Co. KG aus Edelsfeld vergeben.

Bauantrag; Neubau eines Carports mit Außentreppe auf der Fl.Nr. 5/1 der Gemarkung Christanz

Das Bauvorhaben befindet sich bauplanungsrechtlich im Innenbereich und ist daher nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben nach § 34 BauGB dann zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Das Vorhaben fügt sich nach den vorgelegten Unterlagen in die Eigenart der näheren Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert.

Die Nachbarn wurden vollständig beteiligt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Antrag auf Vorbescheid; Neubau von 4 Einfamilienwohnhäusern auf der Fl.Nr. 682 der Gemarkung Körzendorf in Hintergereuth

Die Bauvorhaben befinden sich dem Grunde nach im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Mittelgereuth, mit der das Baugrundstück Fl.Nr. 682 der Gemarkung Körzendorf dem Innenbereich nach § 34 BauGB zugeordnet wurde.

Die Bauvorhaben sind damit nach den Vorschriften des § 34 BauGB zu bewerten. Demnach ist ein Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dann zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Die Bauvorhaben fügen sich nach Art und Maß der baulichen

Nutzung und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung ein, die Erschließung ist ebenfalls gesichert.

Die Ortsabrundungssatzung datiert allerdings aus dem Jahr 1994. Der Antragsteller wurde von der Gemeinde Ahorntal vor einiger Zeit, als er mitteilte, er wolle die Grundstücke vermessen und als Baugrundstücke veräußern, darauf hingewiesen, dass sich das Grundstück Fl.Nr. 682 der Gemarkung Körzendorf inzwischen in einem FFH-Gebiet befindet.

Dem Antragsteller wurde nahegelegt, vor dem Verkauf von Baugrundstücken mit dem Landratsamt die Bebaubarkeit des Flurstücks abzuklären. Die Rückmeldung des Landratsamtes Bayreuth wurde beigefügt. Er möchte nun einen Antrag auf Vorbescheid stellen, um einen rechtsmittelfähigen Bescheid zu erhalten, gegen den er bei Bedarf vorgehen kann.

Der Erste Bürgermeister erläutert, dass das Ganze sehr unglücklich gelaufen sei, weil das FFH-Gebiet über das Gebiet gelegt wurde, obwohl dort eine Ortsabrundungssatzung vorliegt und das Gebiet damit dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil zugeordnet wurde. Die FFH-Gebiete wurden in den Jahren 1996, 2000 und 2004 gemeldet, das FFH-Gebiet Ahorntal im Jahr 2004. Der Erste Bürgermeister geht davon aus, dass die Ausweisung des Gebietes auch entsprechend bekannt gemacht wurde.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Löschwasserteich in Volsbach; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

In der Sitzung vom 21.04.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Entlandung des Löschteiches in Volsbach von einer Fachfirma durchgeführt werden soll. Der Auftragswert lag bei 9.356,38 €.

Nachdem die Fachfirma lange keine Kapazitäten hatte, sollte der Auftrag im August 2023 durchgeführt werden, allerdings hat es vor der geplanten Ausführung so stark geregnet, dass die ganze Fläche so stark aufgeweicht war, dass ein Befahren mit den großen Maschinen nicht möglich war und der Aushub so flüssig war, dass er nur schwer hätte transportiert werden können.

Ein weiteres Problem stellte die notwendige Entsorgung des ausgebagerten Materials dar. Dieses muss, wenn es nicht auf dem Flurstück verbleibt, beseitigt werden. Die Kosten für eine solche Beseitigung belaufen sich auf 1.457,75 €.

Hinzu kommen noch die Kosten für die Entsorgung, die im damaligen Angebot nicht enthalten waren. Je nach Ergebnis der Beprobung könnte das Material ggf. auch von Landwirten auf Feldern ausgebracht werden.

Um Alternativen aufzeigen zu können, wurde auch ein Angebot über einen unterirdisch anzubringenden Löschwasserbehälter mit einem Nutzinhalt von ca. 80 m³ eingeholt. Hierbei liegen die Kosten bei ca. 51.628,15 €. Geeignete Behälter aus Kunststoff wären noch einmal teurer.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob es bei der beschlossenen Entlandung des Löschteiches und dem Einbringen von Schrotten bleiben soll und damit der Löschteich in seiner bisherigen Form erhalten bleiben soll. Die Alternative würde zwar einmalig mehr Geld kosten, würde jedoch geringere Folgekosten verursachen. Außerdem müsste die Uferfläche nicht regelmäßig gepflegt werden.

Der Erste Bürgermeister berichtet, dass viele Volsbacher auf ihn zugekommen sind und darum gebeten haben, den Löschwasserteich wie bisher zu erhalten.

Im Anschluss wurde ausführlich diskutiert, ob der Erhalt des Löschweihers oder ggf. ein in die Erde eingelassener Löschbehälter die beste Lösung wäre. Alle Mitglieder des Gemeinderates waren sich einig, dass zusätzlich Löschwasser vorgehalten werden soll, auch wenn das rechnerisch ggf. nicht notwendig wäre. Der

Kommandant der Feuerwehr Volsbach hat sich lt. Erstem Bürgermeister für den Erhalt des Löschweihers ausgesprochen.

Auch viele Gemeinderäte sprechen sich für den Erhalt des Löschweihers aus, einige weisen aber darauf hin, dass zunächst einmal geklärt werden muss, welche Kosten für die Entsorgung des auszubaggernden Schlammes anfallen und wie die Hangabsicherung hin zum darüber liegenden Grundstück aussehen muss. Die Hangabsicherung wurde im bereits beauftragten Angebot für die Säuberung des Löschweihers nicht mit angeboten.

Man einigt sich schließlich, die Beprobung des Materials in Auftrag zu geben und einen Termin mit dem Ingenieur zu vereinbaren um zu klären, wie die Hangabsicherung ausgestaltet werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Schlamm im Löschteich in Volsbach beprobt werden und im Rahmen eines Termins mit dem Ingenieur geklärt werden soll, wie die Hangabsicherung auszuführen ist.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth fragt nach dem Sachstand zum Antrag bei der Regierung wg. der Förderung der Straße von Reizendorf nach Vordergereuth. Herr Adelhardt von der Verwaltung erläutert, dass bei der Regierung bisher lediglich form- und fristgerecht mithilfe eines Formblattes die Maßnahme für 2024 angekündigt wurde, sodass entsprechende finanzielle Mittel mit eingeplant werden können. Als nächstes müsse nun vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Situation mit der Kommunalaufsicht geklärt werden, ob für den Haushalt 2024 Mittel zur Sanierung der Straße genehmigt werden. Anschließend könnte dann ein Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken gestellt werden.

Herr Schoberth bittet weiterhin darum, dass sich der Bauausschuss in Volsbach bei Hs.Nr. 50 den abrutschenden Hang oberhalb des Löschteichs anschaut.

Zuletzt dankt Herr Schoberth Herrn Martin Thiem für seine Spendenfahrt, bei der zahlreiche Spenden für das Wohnprojekt in Waischenfeld zusammengekommen sind.

Frau Debuday fragt nach dem Sachstand zum Geschwindigkeits-Trichter in Volsbach, da nun der Zusammenschluss des Radweges mit dem Gehweg nicht klappt. Der Erste Bürgermeister sagt zu, sich darum zu kümmern.

Frau Debuday weist weiter darauf hin, dass einige Bäume in Volsbach, unter anderem beim Friedhof, eines Pflegeschnittes bedürfen. Herr Questel weist in diesem Zusammenhang auf die mit der Baumpflege beauftragte Firma hin, die regelmäßig Pflegeschnitte durchführt, wenn diese notwendig sind.

Zuletzt fragt Frau Debuday, ob die barocke Marienstatue in Volsbach gegenüber der Hs.Nr. 45 gegebenenfalls einmal saniert werden könnte, wie das z.B. mit dem Dorfkreuz in Christanz gemacht wurde. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass dies über das Regionalbudget gemacht wurde, es ist derzeit unklar, ob und in welcher Höhe hier noch Mittel zur Verfügung stehen, weil hier eine Kürzung erfolgen sollte. Man wird sich aber darum kümmern.

Herr Grüner fragt, wie es mit dem provisorischen Parkplatz der Kinderkrippe auf dem Sportplatz weitergehen soll. Herr Questel teilt mit, dass dieser eingerichtet wurde, damit die Kinder mit ihren Eltern bei dem zu Beginn der Bauarbeiten starken LKW-Verkehr nicht auf der schmalen Straße laufen mussten. Der LKW-Verkehr dürfte zum Winterbeginn nicht mehr so ausgeprägt sein, sodass ggf. wieder oben beim Rathaus geparkt werden kann.

Herr Martin Thiem weist darauf hin, dass das Bankett der neuen Straße zwischen Körzendorf und Reizendorf sowie Körzendorf und Volsbach sich abgesenkt hat und wieder aufgefüllt werden müsste.

Herr Johannes Knauer bittet darum, dass sich der Bauausschuss in Freiahorn „Am Aßbach“ trifft, um zu besprechen, wo die beschlossenen Pflanztröge gestellt werden sollen.

Herr Neuner beantragt, dass sich der Bauausschuss die Situation in Kirchahorn bei Hs.Nr. 14 anschauen und beraten möge, ob dort ggf. ein Verkehrsspiegel wg. der engen Kurve angebracht werden sollte.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind im vollen Umfang auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

INFORMATIONEN

Theatergruppe Plankenfels

Die Theatergruppe Plankenfels präsentiert den Dreiakter **Endlich selbstständig!**

Aufführungen sind:

Samstag 13.01.2024, 19:30 Uhr

Freitag 19.01.2024, 19:30 Uhr

Samstag 20.01.2024, 19:30 Uhr

Freitag 26.01.2024, 19:30 Uhr

Samstag 27.01.2024, 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf am 02.12.2023 ab 15:00 Uhr am Plankenfelser Weihnachtsmarkt und danach im Gasthaus „Goldenenes Lamm“, Fam. Schreyer in Plankenfels.
Kartenpreis: 9,00€

Die Aufführungen finden im Saal des Sportheimes in Plankenfels statt.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Theatergruppe Plankenfels



Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de



Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Ahorntaler Weihnachtsmarkt

09.12. & 10.12.2023 in Pfaffenberg

Samstag: ab 17 Uhr

AFTER WORK PARTY

mit DJ

Glühwein, Mixgetränken und Gegrilltem



Sonntag: ab 13 Uhr

14:00 Uhr: Grußworte der Kirchen und Gemeindevertretung

14:15 Uhr: Kindergartenchor

14:30 Uhr: Besuch des Christkinds

15:00 Uhr: Jugend der Ahorntaler Blasmusik

16:00 Uhr: Blasmusik Oberailsfeld

Auf Euer Kommen freuen sich die Jungen Ahorntaler

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth

Vielfalt & Visionen



Wussten Sie schon ...

... dass die Entsorgung von vier **Reifen** nur 5 Euro kostet?



Neben der Rückgabe beim Reifen- /Kfz-Händler oder der Abgabe bei einem Entsorgungsfachbetrieb können Reifen (mit oder ohne Stahlfelgen) bis zu 80 cm Durchmesser auch bei der **Müllumladestation Bayreuth** angeliefert werden.

Die Entsorgung von **vier Pkw-Reifen** kostet dort **5 Euro**. Anlieferung größerer Mengen auf Anfrage.

Anschrift: Weiherstraße 39, 95448 Bayreuth (Telefon 0921-13791)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 11:45 Uhr, 12.30 bis 15:45 Uhr /
bei Wochenfeiertagen i.d.R. auch am darauffolgenden Sa 8-12 Uhr



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Dezember 2023

Newsletter

Bewegter Adventskalender in Stadt und Landkreis Bayreuth

Bewegung und frische Luft auch in der Weihnachtszeit. Die VHS Bayreuth und die Gesundheitsregion Bayreuth bieten einen „Bewegten Adventskalender“ an:



vom 01. bis zum 24. Dezember haben Sie, Freunde und Familie die Möglichkeit an kostenlosen Bewegungsangeboten (Spaziergänge, Tanzworkouts, u.v.m.) in Bayreuth teilzunehmen.

Durch die Teilnahme können Sie Punkte sammeln und tolle Preise gewinnen, z.B. einen Deuter-Rucksack oder Startplätze für den nächsten Mainaunenlauf. Halten Sie Ihre Gesundheit auch in der Adventszeit in Schwung und genießen Sie nach kurzen Bewegungseinheiten die Weihnachtsköstlichkeiten.

Das gesamte Programm finden Sie unter:

www.region-bayreuth.de oder über den QR-Code



RegioCOP - Regionale Klimakonferenz vom 30.11. bis 12.12.



Regional handeln, um global zu verändern. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Kommunen, Verbänden, Universitäten und zivilgesellschaftlichen Gruppierungen diskutieren, wie in der Region noch wirksamer gehandelt werden kann. Geplanter Ablauf:

- 30.11.** Eröffnung Regionale Klimakonferenz Bayreuth & Oberfranken
- 01.-09.12.** thematische Workshops zur inhaltlichen Erarbeitung
- 12.12.** Entscheider:innenkonferenz

Mehr unter: <https://forum1punkt5.de/regionale-klimakonferenz-2023/>

Die Region Bayreuth wünscht
Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest



REGION BAYREUTH

Neu in der Region Bayreuth?

Ihren Zuzug möchten wir feiern - freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Stadtrallye bei der Sie leicht Kontakte knüpfen können und die Stadt kennenlernen



Anmeldung über den QR-Code oder unter Website BAYREUTH-WIRTSCHAFT.DE.

Jetzt NEU: FabLab:Kids!

Cooler Workshops an Wochenenden für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre



- Fr, 1.12.** Spielbox
- Sa, 2.12.** Sesam-öffne-dich
- Fr, 15.12.** Acrylleuchtkugel
- Sa, 16.12.** Thermowippe

Alle weiteren Workshop-Termine und zur Anmeldung unter www.fablab-bayreuth.de

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
info@region-bayreuth.de

Bilder: Florian Maßen, Region Bayreuth, FabLab, forum1.5, freepik; V.i.S.d.P.: Katharina Schrenker

Erfolgsgeschichten

Unser Kompensationsflächenmanagement ist sehr gefragt

Das Kompensationsflächenmanagement (KFM) hat sich seit nunmehr drei Jahren in der ILE-Region gut etabliert, was sich auch in der Nachfrage nach unserer Expertise widerspiegelt. So wurde der Projektmanager Daniel Jentsch im Juli bereits zum wiederholten Mal von der **Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** (ANL) zum Vortrag eingeladen. Diesmal ging es um das Thema **Mähgutübertragung** (MGÜ), ein noch relativ wenig genutztes Instrument zur Herstellung artenreicher Wiesen. Diese mögen ältere Leser noch aus ihrer Kindheit kennen, sie werden durch die intensive Landwirtschaft jedoch immer weniger. Diese Methode zur Steigerung der Artenvielfalt ist unter bestimmten Bedingungen als Ausgleichsmaßnahme möglich. Dabei wird eine artenreiche Wiese zum Zeitpunkt der idealen Samenreife (meist Anfang Juli) insektenschonend mit dem Messerbalkenmäherwerk gemäht und das Mähgut sofort auf die vorbereitete Empfängerfläche übertragen. Diese kann sich in den ersten beiden Jahren noch recht wild entwickeln. Bei unserem ersten Praxistest 2021 mit einer MGÜ vom Hetzleser Berg nach Geschwand (Obertrubach) hat sich jedoch die Zielfläche gleich im ersten Jahr prächtig entwi-

ckelt. In diesem Jahr haben wir drei weitere Flächen in Trägweis (Pottenstein, Foto 24.7.2023) und Troschenreuth (Pegnitz) mit zusammen ca. vier Hektar hergestellt. Beim Seminar der ANL tauschten sich ca. 100 Teilnehmer aus Forschung, Naturschutzverwaltung und Praktiker zum Thema MGÜ aus und interessierten sich auch für unsere Erfahrungen.



ckelt. In diesem Jahr haben wir drei weitere Flächen in Trägweis (Pottenstein, Foto 24.7.2023) und Troschenreuth (Pegnitz) mit zusammen ca. vier Hektar hergestellt. Beim Seminar der ANL tauschten sich ca. 100 Teilnehmer aus Forschung, Naturschutzverwaltung und Praktiker zum Thema MGÜ aus und interessierten sich auch für unsere Erfahrungen.

Ebenfalls im Juli hat die Metropolregion Nürnberg bei einer Konferenz im Zuge des Projektes „Regionalproduktspezifisches Landmanagement“ (ReProLa) den **Leitfaden für ein nachhaltiges Flächenmanagement** vorgestellt. In diesem ist unser interkommunales KFM als **Best Practice** Beispiel enthalten. Es wurde von unserem Geschäftsführer Michael Breitenfelder vorgestellt.

Die Regierung von Oberfranken bietet eine Fortbildung zum **Geprüften Natur- und Landschaftspfleger** (GNL) an, die überregional stark nachgefragt

wird und sich über 13 Wochen erstreckt. Hierzu wurde Daniel Jentsch im März eingeladen, um das Thema Ökokonto vorzustellen und aus seinem Erfahrungsschatz im interkommunalen Kontext zu berichten.

Auch in etliche andere ILE-Regionen und Institutionen erhielt das KFM Einladungen für **Impulsvorträge**.

Darüber hinaus haben wir ein enges **Kooperationsnetzwerk** mit weiteren im KFM tätigen Institutionen aufgebaut, die von allen Teilnehmern für ihren bereichernden Wissens- und Erfahrungsaustausch geschätzt wird. In diesem Rahmen haben wir uns im Frühsommer bei uns in der Region getroffen, **Beispielflächen** gemeinsam bereist und den Erfolg der Maßnahmen diskutiert.

Last not least besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem örtlichen Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz als Pflegepartner. Begünstigt wird die Zusammenarbeit durch die räumliche Nähe, haben wir doch beide unsere Büroräume im selben Gebäude (Hauptstraße 37 in Pegnitz).



Mehr Infos im Netz:

wirtschaftsbandA9.de/kompensationsmanagement





Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

„Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein“

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges St. Martinsfest.

„Ich will auch mit dir teilen.“

„Wenn du Hilfe brauchst und mich rufst, eile ich zu dir“

„Ich will im Streit nicht leben und mich mit dir wieder versöhnen.“

Natürlich wurde auch wieder fleißig gebastelt und es entstanden viele verschiedene bunte Laternen.



Nach 3 Jahren konnten wir unsere Martinsfeier endlich wieder ganz traditionell in der Oberailsfelder Kirche stattfinden lassen. Bei einem kleinen Martinsspiel mit unseren Vorschulkindern wurden wir alle an die guten Taten des St. Martin erinnert.

Der anschließende Laternenumzug fiel wortwörtlich ins Wasser. Leider regnete es nach dem Martinsgottesdienst und so kürzten wir das Laternenlaufen ab und liefen nur um die Kirche.

Trotz Regen hatte das Ausklingen des Abends mit Kinderpunsch, Glühwein und Brezeln eine gemütliche, lockere und schöne Atmosphäre.

November 2023



Einweihungsfeier des Sonnen-Kunstwerks an der Grundschule Ahornthal

Im Juni des vergangenen Schuljahres hatten alle Kinder unserer Schule die Möglichkeit, sich in ein Projekt einzubringen, bei dem es darum ging, unter Anleitung eines erfahrenen Schmieds in gemeinsamer Arbeit eine Sonne zu schmieden. Dazu gestalteten die Kinder in der Schmiedewerkstatt mit großer Begeisterung und vollem Einsatz entweder aus einem Eisenstab ihren eigenen Sonnenstrahl oder formten ein Hufeisen zu einem Fisch um. In der Schmuckwerkstatt durften die Werkstücke anschließend dekorativ mit viel Fantasie weiter ausgestaltet, verziert oder bemalt werden. Aus weit mehr als 100 Einzelteilen schweißte der Schmied schließlich das Gesamtkunstwerk zusammen, das die Mitarbeiter des Bauhofs in den Sommerferien neben dem Haupteingang der Schule an der Hauswand anbrachten.

Seit dem ersten Schultag können die Kinder nun täglich ihre Sonne beim Betreten des Gebäudes bewundern. Am 26. Oktober wurde sie endlich im Rahmen einer kleinen Feier „offiziell“ willkommen geheißen. Dazu waren auch der Elternbeirat sowie als Vertreter der Gemeinde unser Bürgermeister, Herr Questel, sowie Herr Adelhardt und Herr Linhardt anwesend. Mit instrumenteller Unterstützung durch die Musiklehrkräfte der Schule sangen die Kinder zwei Sonnenlieder, machten sich zusammen mit der Schulleiterin Gedanken, warum die Sonne für unser Leben auf der Erde so wichtig ist, überlegten, was „Sonne im Herzen haben“ bedeuten könnte und versuchten, ihr Schmiedestück im Gesamtkunstwerk wiederzufinden. Als krönenden Abschluss hatten die Eltern noch Sonnenkekse gebacken, die zu Beginn der Pause verteilt wurden.

An dieser Stelle geht auch ein großes „Dankeschön“ an den Elternbeirat und den Sachaufwandsträger, die unser Schmiedeprojekt finanziell mit beträchtlichen Zuschüssen unterstützen. Wir hoffen, dass unser Kunstwerk noch lange Jahre die Schule verziert und die kleinen Handwerker, wenn sie einmal erwachsen geworden sind, stolz erklären können: Damals war ich auch dabei!

DLRG Jugend Bayreuth sorgt für eine saubere Zukunft

Unter dem Motto „Umweltschutz geht uns alle an!“, fuhr die DLRG Jugend Bayreuth am Samstag, 14.10.2023 mit zwei vollbesetzten Mannschaftsbussen ins Ahorntal, um sich am diesjährigen „Catch and Clean Day“ zu beteiligen.

Ausgestattet mit Handschuhen und großen Müllsäcken waren die jungen DLRG'ler äußerst erfolgreich. So konnte ein beachtlicher Berg voll mit verschiedensten Müll gesammelt werden. Viel Unrat und sogar ein Autoreifen samt Felge wurden gefunden. Nicht nur an den Wanderwegen, sondern auch im und am Wasser waren die fleißigen Sammler unterwegs. Auch ein starker Regenschauer konnte Groß und Klein nicht davon abhalten, das gemeinsame Ziel zu verfolgen, die Umwelt zu säubern. Nachdem die fleißigen Helfer den Müll beim Bauhof abladen konnten, stärkten sich am Ende noch alle DLRG'ler am heimischen Wasserrettungszentrum in Bayreuth.



Engagierte Jugend für eine lebendige Gesellschaft - Kunstprojekt mit Sprühdosen

Leider sind saubere öffentliche Toiletten Mangelware in unserer Gesellschaft. Draußen in der Natur sucht man meist vergeblich nach einem WC. Deshalb war es sehr erfreulich von dem Projekt Öko-Toilette im Ahorntal zu erfahren.

Ärgerlich und traurig war, dass keine 24 Stunden später die Toilette von einem Unbekannten verdreckt wurde. Aber aus dieser negativen Meldung entstand ein positiver Gedanke, der auf offene Ohren stieß.

Die Pädagogin Anke Schneider und vier junge Menschen kamen zusammen und planten gemeinsam ein Kunstprojekt. Die Trockentoilette wurde mit Sprühdosen und Schablonen in eine Unterwasserwelt verwandelt.

Am Mittwoch den, 01.11.2023 um 10Uhr war das Treffen am Wanderparkplatz. Hier konnte sich jeder, an einer bereit gestellten „Wand“, beim Sprühen ausprobieren und mit eigens kreierten Schablonen, erste Erfahrungen mit Sprühdosen sammeln.

Sich ausprobieren und üben um danach im weiteren Verlauf des Tages die Trockentoilette mit bunten Fischen, Quallen und Wasserpflanzen zu besprühen. Am Ende kamen so zwei Kunst Projekte zustande die sich auf jeden Fall sehen lassen können.

„Mit solchen Projekten können Kinder und Jugendliche erfahren, dass es einen Unterschied macht, sich einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln, zu experimentieren und ganz neue Wege zu gehen. Sie erfahren, wie man sich positiv in seinem Umfeld und in der Gesellschaft einbringen kann. Wenn man will, dass diese Welt menschlicher wird, dann muss man bei sich selbst anfangen und schauen, was man tun kann. Mit solchen Aktionen wird gezeigt, wie gut das Zusammenleben gelingen kann. Ich hoffe das nimmt sich auch der Unbekannte zu Herzen“ (Kommentar Anke Schneider)

Ein großes Dankeschön geht auch nochmal an die Gemeinde in Kirchahorn, die diese Aktion voll unterstützt haben. Auch vielen lieben Dank an Christian Schreiner, von der Firma Rutexx, der die Folie zum Besprühen der Wand gesponsert hat.



Impressionen aus dem Gemeindemusical „Luther“



Unter der Leitung von Michael Lindner wurde das Projekt zusammen mit dem Chor „Cantate“, dem Posaunenchor und der Hobby-Schauspielgruppe verwirklicht.

Das Musical „Luther“ mit 80 Mitwirkenden war ein voller Erfolg.

Fast zwei Stunden lang wurden die zahlreichen Besucher am 22. und 29.10.2023 in der evangelischen Kirche in Kirchahorn von der Aufführung des Musicals fasziniert.

Wiederholungen sind für den 2. und 3. März 2024 geplant.

Eröffnung des Friseursalons



Öffnungszeiten:

Dienstag: 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Freitag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 09202/2229974



Herzliche Einladung zum **Basar** in Volsbach / Pfarrzentrum am Sonntag, 26.11.23

„Sternstunden für Nigeria“

★ Sonntag ab 10⁰⁰ Uhr geöffnet
Nachmittag mit Kaffee und Kuchen



Der Erbauungsbau der Kirche in Nigeria, der die ersten 1000
Pfarrer, Missionare



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Pfarrrei Volsbach



Caritas Tagespflege
Hollfelder Land St. Salvator
Am Weiherer Weg 10
96142 Hollfeld

WIR HABEN NOCH FREIE PLÄTZE

Wir bieten Ihnen:

- Täglich frisch gekochtes Essen
- Selbstgebackene Kuchen zum Kaffee
- Hol- und Bringservice
- Ein vielseitiges Beschäftigungsangebot
- Einen kostenlosen Schnuppertag

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.
(Auf Wunsch gerne Hausbesuch für weitere Informationen.)

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Liepke
0171/4216133
und das Team von der
Caritas Tagespflege
Hollfelder Land St. Salvator
Tel. 09274/807 83 03
Tagespflege.hollfeld@caritas-
bayreuth.de



FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de

fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

GEFREES

Gasthaus „JAHREIS“

95482 Gefrees, OT Metzlersreuth HsNr. 44

**3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich**

Sa. 13. Jan. / So. 14. Jan. 2024

Sa. 20. Jan. / So. 21. Jan. 2024

Sa. 27. Jan. / So. 28. Jan. 2024

220,00 € *

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Ökostrom aus der Region: grün, regional, fair.

Der Regionale Strommarkt RegioEnergie Bayreuther Land geht an den Start.

Mit der Sonnenenergie aus der Nachbarschaft den Wäschetrockner starten, das E-Bike laden oder ganz einfach den Kühlschrank laufen lassen.

Seit Anfang August können Kunden im Landkreis Bayreuth ihren Strombedarf über Energie abdecken, die in der Region produziert wird. Möglich macht dies ein neuer Ökostromtarif basierend auf einem lokalen Strommarkt, den die Bayernwerk Regio Energie GmbH in Bayreuth entwickelt hat.

Getreu dem Motto „Regional erzeugt - regional verbraucht“ werden ökologische Stromerzeuger und heimatliebende Verbraucher aus Bayreuth und der Region zusammengebracht – wie beim Hofladen vor Ort.

RegioEnergie Bayreuther Land bietet somit einerseits den Kunden ein faires Ökostromprodukt und macht andererseits die lokalen Stromerzeuger hier auf dem heimischen Energiemarkt sichtbar.



„Die Energiewende wird und muss in der Region stattfinden. Daher sind regionale Strommodelle ein entscheidender Teil davon. Wir beschreiten damit den richtigen Weg in eine klimaneutrale Zukunft und tragen damit zur nachhaltigen Entwicklung im Bayreuther Land bei.“, so Thomas Oppelt Geschäftsführer der Bayernwerk Regio Energie GmbH.

Hierbei ist es wichtig für eine sichere und grüne Stromversorgung zu sorgen. Die Energie wird dabei dezentral zu 100% aus regenerativen Erzeugungsanlagen für Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse gewonnen. Was nicht mit regionaler Erzeugung gedeckt werden kann, wird mit bayerischer Wasserkraft ergänzt, sodass die Endverbraucher jederzeit grünen TÜV-zertifizierten Ökostrom erhalten und zugleich die regionale Wertschöpfung gesichert ist.

Jetzt mitmachen und Teil des regionalen Strommarkts werden und den Neukundenbonus in Höhe von 50,00 € sichern!

Weitere Infos zu den Ökostromtarifen finden Sie online unter www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/bayreuth oder telefonisch 0921 / 285 58 01.



RegioEnergie
BAYREUTHER LAND

Ökostrom aus unserer Region!

Alle weiteren Informationen finden Sie unter bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/bayreuth





*sucht Aushilfen oder
Teilzeitkräfte (m/w/d)*

- für die Reinigung unserer Hotelzimmer
samstags oder sonntags vormittags*
- für die Küche als Küchenhilfe/Spülkraft
abends von 18 bis 22 Uhr*
- für die Bewirtung unserer Gäste als Servicekraft
von 16 bis 23 Uhr oder von 18 bis 22 Uhr*

*Spezielle Zeiten oder Tage sind nach Absprache möglich.
Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.*

Bewerbung bitte an:

Burg Rabenstein Event GmbH
Rabenstein 33, 95491 Ahorntal
jobs@burg-rabenstein.de
Tel. 0 92 02/9 70 04 40



1. Vorstand: Adelhardt Berthold, 95491 Ahorntal, Volsbach 38, Tel.: 09279/1288, Fax: 09279/8640

November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Volsbach führt jährlich die Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge durch.

Im Jahr 2023 wurde ein stattlicher Betrag von 2374,80.- Euro gespendet.
Die fleißigen Sammler waren:

Johann Wickles, Christoph Zapf, Georg Hartmann, Josef Rühr, Gerald Richter,
Reinhard Distler, Jürgen Hädinger.

Die SRK Volsbach bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

1. Vorsitzender
Berthold Adelhardt



ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

 **09202 / 97 18 720**

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

Das Fuß-Fit-Forum-Team wünscht frohe
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Sanitätshaus
Fuß-Fit-Forum
Gesund im Leben.



Unsere Filialen in Ihrer Nähe

Hofäckerstraße 20
96142 Hollfeld
Tel.: 09274 8087470

Mo./Di./Do.:
08.30 – 13.00
14.00 – 18.00 Uhr
Mi./Fr.:
08.30 – 13.00 Uhr

Brandäcker 4
96110 Scheßlitz
Tel.: 09542 7740840

Mo./Di./Do./Fr.:
08.30 – 13.00
14.00 – 18.00 Uhr
Mi.:
08.30 – 13.00 Uhr



Sanitäts-
haus



Orthopädie-
Technik



Reha-
Technik



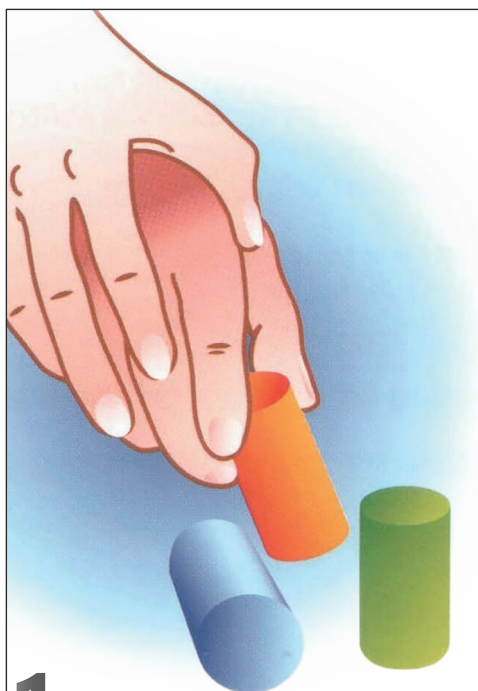
Orthopädie-
Schuhtechnik



Schuhfach-
handel



www.fussfitforum.de



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



BIS ZU IHNEN INS HAUS
GLASFASER
JETZT IN IHRER GEMEINDE

Jetzt mit Hausanschluss für **0 €***
In **Ahorntal**

Infos unter telekom.de/glasfaser, im Telekom Shop
oder unter 0800 22 66100



* Aktion gilt bis 31.01.2024 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M-XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 42,95 €/Monat, MagentaZuhause L 47,95 €/Monat, MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95 €/Monat. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Dieser wird verlegt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. | Stand 09/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten | R

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How und Innovation im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hochspannend, vielfältig - unsere Ausbildungsberufe:

- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Automatisierungstechnik**
- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- ▶ **Informationselektroniker/-in (m/w/d) Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik**
- ▶ **Technische(r) Systemplaner/-in (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

Bewirb dich jetzt oder lerne uns im Rahmen eines Praktikums kennen!
Alle Infos zur Ausbildung findest du unter: www.richter-rw.de/ausbildung

Interessiert? Dann melde dich unter:

Telefon: 09279/333 • E-Mail: bewerbung@richter-rw.de

Richter R&W Steuerungstechnik GmbH • Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal